



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

1
2018

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 07

Berichte Ausschüsse
Seite 09

Gottesdienst/Geburtstage
Seite 10 - 11

Berichte DEV's/Stopp Littering
Seite 12 - 13

Bericht Energiebeauftragter
Seite 15

Silofolien-/Alttextiliensamm-
lung - Seite 16

FF Gemeinde Reingers
Seite 17

BIKE.FIT Union Waldviertel
Seite 18 - 19

Neues aus dem Kindergarten
Seite 20 - 21

Ferienakademie/Kinderbetreu-
ung - Seite 22 -23

Mutterberatung/Veranstaltun-
gen - Seite 34

Ärztendienst - Seite 35



Frohe
Ostern

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Mit freundlicher Genehmigung
von Hr. Josef Martinek

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers

Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81

Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,

p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Am Ende jeden Quartals flattert in gewohnter Weise die Gemeindezeitung ins Haus, für mich immer wieder ein Zeichen, wie schnell doch die Zeit verstreicht. Die Urnengänge auf Bundes- und Landesebene sind geschlagen. Es ist nun Zeit, dass die gewählten Gremien ihre Arbeit für die Menschen in unserem Land aufnehmen und Reformen, die eine Verbesserung für Sie als Bürger bedeuten, umsetzen. Bei manchen Vorhaben auf Bundesebene bin ich mir im Moment nicht so sicher, Stichwort „Aufhebung des Rauchverbotes in Lokalen“, Stichwort „Entfall der Notstandshilfe“ Mir ist es natürlich ein besonderes Anliegen, dass die übergeordneten Ebenen Reformen nicht nur deswegen umsetzen, um sich selbst finanziellen Spielraum zu Lasten der Gemeinden zu verschaffen. Die Abschaffung des Pflegeregresses und die Überführung von der Notstandshilfe in die bedarfsorientierte Mindestsicherung deuten stark darauf hin. Weil einmal beschlossene Dinge sehr schwer änder- und verhandelbar sind, habe ich den Präsidenten des Niederösterreichischen Gemeindebundes bereits mit Nachdruck auf diese möglichen zusätzlichen Belastungen hingewiesen und ersucht, diese für die Gemeinden – vor allem des ländlichen Raumes – nicht zu bewältigenden finanziellen Lasten abzuwenden.

Ehe ich auf die Vorhaben eingehe, die wir mit Beginn des Frühlings umsetzen wollen, eröffne ich Ihnen mit dem Rückblick auf die vergangenen drei Monate wieder einen kleinen Einblick in das Tagesgeschehen unserer Gemeinde.

Am 6. Dezember habe ich mit Mag. Martin Huber, Leader-Manager im „Waldviertler Grenzland“ das vom Verein Bike.Fit angeregte Pumptrackprojekt durchbesprochen. Er hat mir die Förderwürdigkeit dieses

Vorhabens signalisiert, weshalb der Verein und wir die Arbeit aufgenommen haben.

Tags darauf fand im Brauhotel Weitra die Generalversammlung des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd statt. Der Obmann konnte eine sehr positive Bilanz ziehen. Der Verband steht auf einem soliden finanziellen Fundament und kann die Gebühren auf dem seit mehr als 10 Jahren nicht mehr erhöhtem Niveau belassen. Möglich ist das u.a. durch die Vermeidung und konsequente Trennung von Abfall wofür ich Ihnen auch im Interesse unserer Umwelt herzlich danke. Am Abend des 7. Dezember fand die konstituierende Sitzung der Wahlbehörden für die Landtagswahl 2018 statt.

Am 19. Dezember durfte ich meiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen und die am 27. November geborene Melina Friedrich (Tochter von Katharina und Manuel Friedrich) gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Leopoldsdorf willkommen heißen.



Am Abend des 19. Dezember wurde mit den Mietern in den Gemeindegebäuden Reingers Nr. 2 und Nr. 81

sowie dem Fernwärmeanbieter über die zu lösenden Probleme (Wärmeverlust in der Hauptleitung, Wärmepreis) beraten und diskutiert.

Am 22. Dezember wurde das Projekt „Güterweg Kalkberg“ kollauiert, das aus Mitteln der „Ländlichen Entwicklung 2014-20“ unterstützt wurde. Diese Förderung war aber nur durch die Beteiligung der Grundstückseigentümer möglich, die einen Beitrag von 8 % an den Gesamtbaukosten übernommen haben. Ich danke deshalb den Mitgliedern der Beitragsgemeinschaft für die Solidarität, Obmann Erwin Sprinzl und seinem Stellvertreter Walter Redl für die organisatorische Abwicklung dieses Projekts.



Am 5. Jänner durfte ich an der Weihnachtsfeier der FF Gemeinde Reingers teilnehmen, ehe es tags darauf darum ging, einen Nachfolger für den Kommandanten der FF Illmanns und dessen Stellvertreter zu finden.



Markus Pfeiffer hat sich nach langen Diskussionen und Darstellung aller möglichen Szenarien bereit erklärt, die Funktion des Feuerwehrkommandanten zu übernehmen. Zu seinem Stellvertreter wurde Johann Pfeiffer (Grametten) gewählt. Ich danke den Beiden herzlich für die Bereitschaft zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktion. Leopold Kainz danke

ich von ganzem Herzen für die jahrelange, gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben als Feuerwehrkommandant.

Zu einem sehr erfreulichen Ereignis durften wir am 11. Jänner in den Sitzungssaal des NÖ Landtages nach St. Pölten fahren. Beim Projektwettbewerb der NÖ Dorferneuerung durften wir den Siegerpokal in der Kategorie „Dorf- und Stadtkonomie“ für das Projekt des „sozialen Hanfdorfs“ aus den Händen von LH Mag. Mikl-Leitner entgegennehmen. Hauptgrund für den Gewinn dieses Preises war die Beschäftigung von Jugendlichen zur Sammlung erster Berufserfahrung sowie von älteren ArbeitnehmerInnen, die dadurch zumindest teilweise wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten.



Am 16. Jänner haben Erich Mader als Vertreter der Bike.Fit Union Waldviertel und ich Helene Mader das Pumptrackprojekt vorgestellt. Auch ihr hat es auf Anhieb zugesagt, sodass wir eine Förderung aus dem Kleinprojektfonds INTERREG für die Marketingmaßnahmen beantragen können.

In Vorbereitung der „Turnsaaleröffnung“ haben wir erstmals den neuen Teppich verlegt, der nun auch für alle Veranstaltungen im Turnsaal zur Verfügung steht, um den Boden zu schonen. Die Eröffnungsfeier am 18. Jänner war zwar getrübt durch die kurzfristige Absage von Frau Landesrätin Barbara Schwarz, wobei unvorhergesehene Termine bei einem Regierungsmitglied natürlich jederzeit auftreten können. Der Stimmung hat dies aber keinen Abbruch getan. Die Kinder der Tagesbetreuung, des Kindergartens und der Volksschule haben ein großartiges Programm geboten. Ich danke bei dieser Gelegenheit allen Kindern, Betreuerinnen und Pädagoginnen sowie auch

den Mitarbeiterinnen der Gemeinde für die hervorragende Vorbereitung dieser Veranstaltung.



DI Weichselbaum von der NÖ Landwirtschaftskammer Gmünd kam am 19. Jänner zur Begutachtung von Sturmschäden in die Gemeinde. Danach konnte der Erlös aus dem Charity-Punschstand an die Vertreter des Mühlenhofs Heidenreichstein übergeben werden.

Ich danke allen daran Beteiligten, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben.



Mit vielen Mitgliedern war die Gemeinde bei der mittlerweile gewohnten Schulung der Wahlbehörden am 24. Jänner in Gmünd vertreten. Als Gemeindegewahlleiter danke ich den Mitgliedern der Wahlbehörden für die Teilnahme an der Schulung und den Sitzungen am Wahltag sowie für die gewissenhafte Abwicklung, die zu keinerlei Beanstandungen geführt hat. Ein spezielles „Danke“ gebührt auch Heidemaria Uitz für die perfekte Vorbereitung und Organisation.

Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch und die Kindergarteninspektorin, Frau Elisabeth Heiß, MSc, stateteten am 25. Jänner dem Kindergarten einen Besuch ab. Die dabei aufgezeigten Anpassungen wurden be-

reits von den Mitarbeitern des Bauhofs erledigt.

Am 1. Februar 2018 hat Herr Johann Schleritzko seine Arbeit im Bauhof der Gemeinde aufgenommen. Herr Schleritzko kann über die mittlerweile ausgesetzte Aktion 20000 befristet bis zum 30.06.2019 beschäftigt werden. Am Abend dieses Tages durften wir über Einladung von Brigitta Schlosser in der Genusswelt Riedl ihren 50. Geburtstag feiern.



Die FF Leopoldsdorf führte ihre Mitgliederversammlung am 3. Februar durch. Bestimmendes Thema war einerseits die Bestellung eines neuen Verwalters, Michael Pfeiffer folgt Philipp Pfeiffer sowie die Umbaupläne des Feuerwehrhauses.



Am 7. Februar fand die straßenpolizeiliche Verhandlung für die im Zuge der Sanierung der LB5 von Eisgarn in Richtung Illmanns entstehenden Verkehrsbeschränkungen statt. Leider ist es trotz zahlreicher Versuche nicht gelungen, die Entscheidungsträger von der Notwendigkeit einer Straßenverbreiterung, wie sie in Grametten stattgefunden hat, zu überzeugen. Das Verkehrsaufkommen rechtfertigt keine durchgängige Verbreiterung, es wird aber in den Kurven zu einer Verbreiterung kommen.

Weil die Funktionsperiode der bisherigen Geschworenen und Schöffen abläuft, wurde am 16. Februar gemäß dem gesetzlichen Auftrag ein Zufallsverfahren zur Auswahl neuer „Laienrichter“ durchgeführt.

Am 21. Februar durfte ich mit Obmann René Hirschmann und Kassier Erich Mader vom Verein Bike.Fit Union Waldviertel in Gmünd das Pumptrackprojekt dem Leader-Projektauswahlgremium präsentieren. Dank der perfekten Vorbereitung durch die Vereinsfunktionäre konnte das Gremium von der Förderwürdigkeit überzeugt werden, sodass eine 60 %ige Unterstützung aus diesem Topf gesichert ist. Wenige Stunden davor haben wir mit unseren Partnern der Stadtgemeinde Neubistritz das Vorhaben besprochen. Dort arbeitet man an der Umsetzung einer Downhillstrecke am Areal der Skipiste. Dadurch erfahren beide Projekte eine wunderbare Ergänzung, können die am Pumptrack Reingers erworbenen Fertigkeiten danach auf der Downhillstrecke in Neubistritz in der Praxis erprobt werden.

Am 23. Februar wurden mit Kristina Weickmann die Details für den mittlerweile gestarteten Tschechischkurs in der Volksschule gemeinsam mit VD Andrea Kellner besprochen. Der Kurs wird von mehr als 20 Personen besucht und soll ein Grundverständnis der tschechischen Sprache vermitteln. Ich danke der Schuldirektorin sowie Frau Weickmann für die Initiative und freue mich sehr über das rege Interesse an diesem Angebot.

Am 28. Februar fand zur Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung aufgrund der Vielzahl an Tagesordnungspunkten eine mehrstündige Sitzung des Gemeindevorstandes statt. Am 4. März wurde in Abstimmung mit den Dorferneuerungsvereinen festgelegt, dass heuer kein Hanfkirtag stattfinden wird. Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten stellt die Durchführung des Hanfkirtags eine zusätzliche Belastung für die Vereine dar. Stattdessen soll ein Gemeinschaftsausflug für alle Dorfgemeinschaften organisiert werden.

Die Angebotseröffnung für die Straßenbauarbeiten am Verbindungsweg Illmanns – Reingers am 6. März brachte ein sehr erfreuliches Ergebnis, blieben die Angebotssummen doch deutlich unter den im Vorjahr

verrechneten Werten. Für die Arbeiten am Unterbau stellte sich das Angebot der Fa. Polt, für die Asphaltierungsarbeiten jenes der Firma Leyrer + Graf als Bestbieter heraus.

Das Konzept eines Gesundheitshauses durften Dr. Michael Patrick Müller, Vizebgm. Lendl und ich am 7. März im Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) präsentieren. Obwohl uns der Eindruck vermittelt wurde, dass wir uns mit dem Vorhaben auf einem guten Weg befinden, entscheidet auch in diesem Fall letztlich die Förderstelle des Landes Niederösterreich, ob wir es umsetzen dürfen oder nicht.

Am 9. März führten wir die straßenpolizeiliche Verhandlung für die zeitweise Sperre der Verbindungsstraße Illmanns – Reingers durch. Weiters wurde mit dem Planverfasser, dem Straßenmeister Norbert Pölzl und dem Vertreter der Postbus AG die Neugestaltung der Haltestelle bei der Volksschule besprochen.

In unserer Gemeinde existieren aktuell 40 Gewerbebetriebe (aktiv bei der Wirtschaftskammer gemeldet). Am 12. März habe ich sie zum 1. Reingerser Gewerbestammtisch eingeladen. Nach einem Bericht über aktuelle Angebote der Wirtschaftskammer von Bezirksstellenleiter Mag. (FH) Andreas Krenn berichtete ich über aktuelle Vorhaben der Gemeinde. Im Zuge der anschließenden Gespräche wurden einige Anregungen artikuliert. So werden wir in den Gemeindepapieren ab sofort pro Ausgabe einen Betrieb vorstellen, um Ihnen das lokal vorhandene Angebot vor Augen führen zu können.



Am 13. März fand in der Volksschule ein Infoabend zum Thema „Vorsorge-Aktiv“ statt. Ab 17. April wird ein 72-stündiges Programm (jeweils dienstags ab 18 Uhr) zu den Themen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit starten. Anmeldungen werden bis dahin noch entgegengenommen, Formulare erhalten Sie u.a. im Gemeindeamt. Die € 99,00 Kursbeitrag sind meines Erachtens nach eine sinnvolle Investition in die eigene Gesundheit.



Foto: Gemeinde Reingers

Wir befinden uns vor der Umsetzung zahlreicher Projekte. Weil sich die Förderungszusage für die Dorfplätze in Reingers verzögert hat, nun aber vorliegt, können wir das im Vorjahr aufgeschobene Projekt auch in diesem Jahr umsetzen, womit in Summe aller anstehenden Projekte mehr als € 500.000,00 investiert werden können. Ich freue mich nicht nur über die Höhe dieses Betrages, sondern auch über die Vielfalt an Projekten. Dadurch ist gewährleistet, dass so viele Gemeindeglieder wie möglich davon profitieren.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und freue mich besonders, dass es heuer wieder eine Auferstehungsprozession in der Osternacht geben wird. Herzlichen Dank an all Jene, die dies ermöglicht haben!

Ihr
Andreas Kozar
Bürgermeister

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2017 fand am 15. Dezember statt. In der mehr als drei Stunden dauernden Sitzung wurden insgesamt 16 Tagesordnungspunkte behandelt.

Der Voranschlag 2018 wurde ebenso einstimmig beschlossen wie die Beschlüsse zum Voranschlag und der Mittelfristige Finanzplan. Hier die Eckdaten des Budgets 2018:

Ordentlicher Haushalt	EINNAHMEN	AUSGABEN
Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	€ 9.400,00	€ 254.800,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 7.200,00	€ 22.900,00
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 19.000,00	€ 146.500,00
Kunst, Kultur, Kultus	€ 100,00	€ 13.000,00
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		€ 113.700,00
Gesundheit		€ 160.600,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 100,00	€ 19.500,00
Wirtschaftsförderung		€ 7.800,00
Dienstleistungen	€ 128.500,00	€ 190.200,00
Finanzwirtschaft (inkl. Vj.)	€ 790.900,00	€ 26.200,00
Summen:	€ 955.200,00	€ 955.200,00

Außerordentlicher Haushalt	EINNAHMEN	AUSGABEN
Volksschule	€ 18.700,00	€ 18.700,00
Feuerwehren	€ 71.600,00	€ 71.600,00
Straßenbau - Infrastruktur	€ 610.500,00	€ 610.500,00
Tourismus	€ 33.900,00	€ 33.900,00
Summen:	€ 734.700,00	€ 734.700,00

An Feuerwehren und Vereine wurden Subventionen in Höhe von € 4.130,75 vergeben. Wie alle übrigen Punkte wurde auch die Resolution gegen die Abschaffung des Pflegeregresses ohne Gegenstimme verabschiedet. Mit Dr. Michael Patrick Müller wurde ein Werkvertrag für gemeindeärztliche Leistungen abgeschlossen. In der KG Hirschenschlag wurden 2 Baugrundstücke verkauft. Die neue Gemeindegewohnung in Reingers 43/3 (ehemalige Mutterberatung) wurde nicht vermietet, den Gemeindegliedern wurde aus Anlass des Weihnachtsfestes ein Einkaufsgutschein in Höhe von € 50,00, einzulösen bei

den in der Gemeinde ansässigen Nahversorgern, geschenkt. Die Friedhofsgebührenordnung musste korrigiert werden, zur Auslegung eines nicht eindeutigen Abschnittes in den Wohnbauförderungsrichtlinien musste ein Gemeinderatsbeschluss herbeigeführt werden. Viel Zeit nahm sich der Gemeinderat für die Berichte der Ausschussmitglieder und des Bürgermeisters.

Andreas Kozar



DURCH BLUMEN WIRD EINE FEIER ZUM FEST

Wir führen ein umfassendes Angebot an frischen Blumen. Neben Schnittblumen und Topfplanzen bieten wir Ihnen auch diverse florale Arrangements wie Gestecke und Kränze an.



BLUMEN TRÖSTEN, WENN DIE WORTE FEHLEN

Da die Trauerfloristik seit jeher ein wesentlicher Bestandteil der Trauerkultur ist, beraten wir unsere Kunden zu diesem Thema individuell um das passende Gesteck, den passenden Kranz oder den passenden Blumenschmuck zur Urnenbestattung zu finden. Zu unserem Service gehört auch die Zustellung der Blumen zum Ort der Verabschiedung.

Liebe Blumenfreunde - Nicht Vergessen - am 13. Mai ist Muttertag! Zeig deine Liebe mit Blumen ...
Sonderöffnungszeiten: Sa, 12.05.2018 von 8.00 - 17.00 Uhr & So, 13.05.2018 von 8.00 - 12.00 Uhr



Blumige Grüße
Manuela & Martin, Klaudia, Marianne & Karin
Floristik Manuela Böhm
Stadtplatz 48, 3874 Litschau, Tel.: 0664/735 329 16

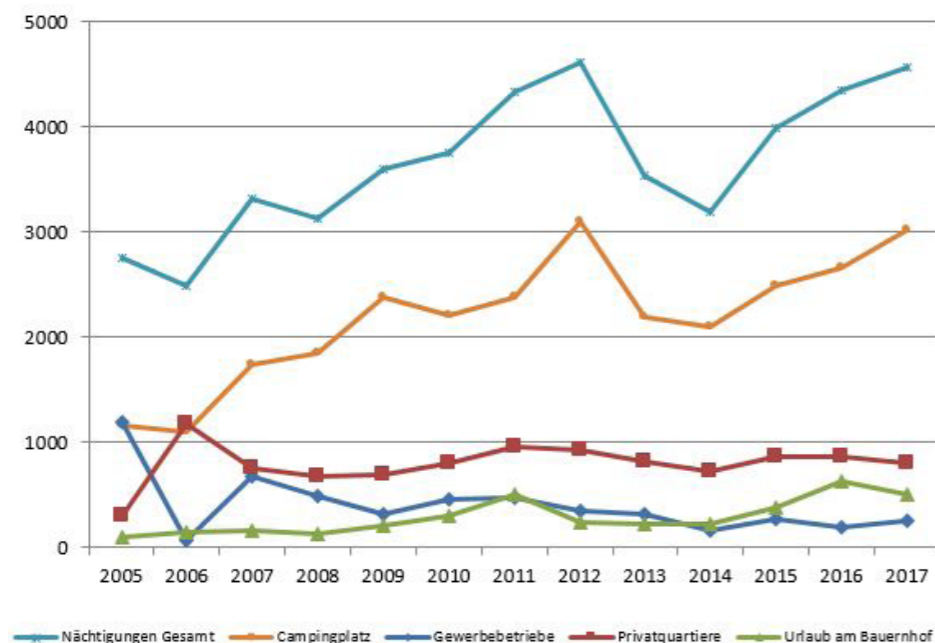
Öffnungszeiten:
DI 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr | MI 8.00 - 12.00 Uhr
DO & FR 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr | SA 8.00 - 12.00 Uhr



TOURISMUS

Weiterhin besonders erfreulich entwickeln sich die Nächtigungszahlen in der Gemeinde. 2017 bescherte uns ein Wachstum um 5,16 % auf insgesamt 4569

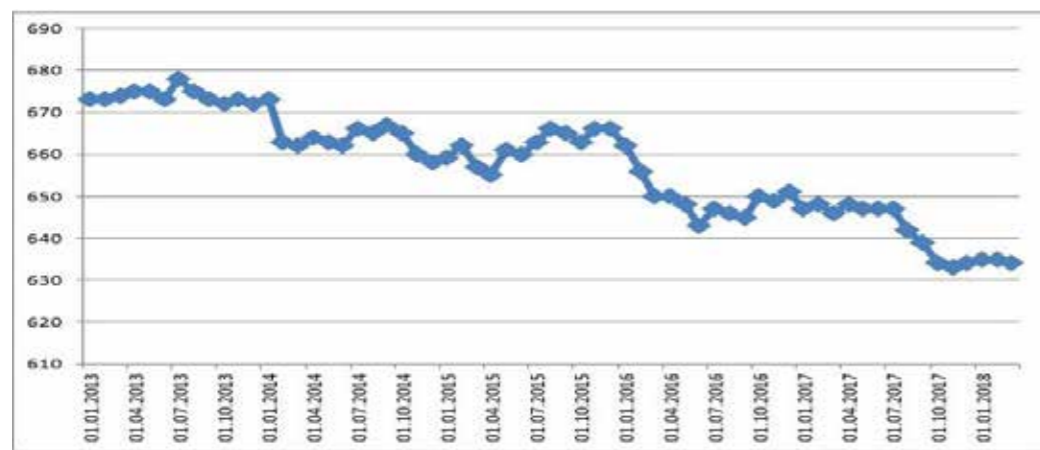
Nächtigungen. Das Nächtigungsplus beruht vor allem auf der witterungsbedingt positiven Entwicklung der Übernachtungen am Campingplatz.



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Die Anzahl der Hauptwohnsitze im Gemeindegebiet entwickelten sich auch 2017 alles andere als erfreulich. Dabei handelt es sich keineswegs um eine allein für unsere Gemeinde geltende Tendenz. Vielmehr ist dieselbe Entwicklung auch in den Nachbargemein-

den, auch in weiten Teilen des Bezirks festzustellen. Der eindeutige Wille vor allem der Landespolitik, den ländlichen Raum nicht weiter aushöhlen zu wollen, sollte zumindest mittelfristig eine Stabilisierung der Einwohnerzahlen bringen.



ANZEIGE ERRICHTUNG VON GRABBAUTEILEN

Die Errichtung eines Grabdenkmales (z.B. Kreuz, Tafel, Grabstein, Skulptur) ist der Gemeinde gemäß § 32 NÖ Bestattungsgesetz 2007 im Vorhinein anzuzeigen.

Ein Musterformular für eine solche Anzeige liegt auf dem Gemeindeamt auf und sollte vor Beginn der Arbeiten ausgefüllt und auf der Gemeinde abgegeben werden.

AUSSCHUSS STRASSENBAU

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie Sie vielleicht schon vernommen haben, wird die Gemeindestraße zwischen Reingers und Illmanns erneuert.

Ca. um den 15. April beginnen die Fräsarbeiten. Dadurch wird sich eine kurzzeitige Straßensperre ergeben. Der genaue Zeitpunkt wird kurzfristig festgelegt.

Voraussichtlich in der zweiten Mai-Woche werden dann die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Auch während dieser Zeit ist eine kurzfristige Sperre notwendig.

Ich danke im Voraus für Ihr Verständnis und wünsche Ihnen bereits heute ein frohes Osterfest.

Walter Redl
Obmann Ausschuss Straßenbau

AUSSCHUSS FAMILIE, KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Geschätzte Familien, liebe Kinder!

Nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten des Turnsaales und der sanitären Anlagen in unserer Volksschule konnten wir im Jänner den Turnsaal eröffnen! Wir sind mit dieser Renovierung einer notwendigen Anpassung nachgekommen, zumal unser Turnsaal ja doch sehr vielseitig genutzt wird.

Das herzerfrischende Programm unserer Kinder und dem Einsatz unserer Pädagogen ist es zu verdanken, dass diese Eröffnung als wirklich „Gelungen“ bezeichnet werden kann. Die Gemeinde lud anschließend zu einer gesunden Jause. Ein großes DANKE-SCHÖN allen Mitwirkenden!

In den Sommerferien findet wieder die Ferienakademie in unseren Kleinregionsgemeinden statt. Termin für unsere Ferienwoche ist von Montag den 6. bis Freitag den 10. August. Das Mittagessen wird wahrscheinlich wieder von unseren Helfern im Hanfdorf zubereitet. Diese Ferienwochen erfreuen sich großer Beliebtheit und werden auch gerne genutzt. Sobald die Folder mit dem genauen Programm gedruckt sind, liegen diese auf der Gemeinde auf.

Nach diesem Kurzbericht möchte ich allen ein schönes Osterfest und den Kindern erholsame Osterferien wünschen!

Stefanie Lendl

STERBEFÄLLE 2017

Im Vorjahr wurden folgende Personen zu Grabe getragen:

FRASL Friedrich
Hirschenschlag 26, am 28.05.2017
im 92. Lebensjahr

GAUGUSCH Franz
Leopoldsdorf 4, am 18.06.2017
im 80. Lebensjahr

SPRINZL Rupert
Hirschenschlag 19, am 26.07.2017
im 65. Lebensjahr

HAMMERSCHMIED Anton
Leopoldsdorf 23, am 18.10.2017
im 94. Lebensjahr

MOLDASCHL Johanna
Leopoldsdorf 62, am 06.12.2017
im 96. Lebensjahr



GOTTESDIENSTE

DATUM	UHRZEIT	MESSE
27.03.2018	19:00 Uhr	Kapelle Illmanns - Hl. Messe + Kreuzweg
29.03.2018	18:00 Uhr	Pfarrkirche Reingers - Hl. Messe Gründonnerstag
31.03.2018	18:30 Uhr 20:00 Uhr	Pfarrkirche Reingers - Hl. Messe Osternachtsfeier Osterprozession
01.04.2018	08:00 Uhr	Pfarrkirche Reingers - Ostersonntag Hl. Messe + Speisenweihe
02.04.2018	08:00 Uhr	Pfarrkirche Reingers - Ostermontag Hl. Messe
08.04.2018	08:00 Uhr	Pfarrkirche Reingers - Hl. Messe
14.04.2018	19:00 Uhr	Pfarrkirche Reingers - Vorabendmesse
17.04.2018	19:00 Uhr	Kapelle Leopoldsdorf - Hl. Messe
22.04.2018	09:00 Uhr	Pfarrkirche Reingers - Erstkommunion



WERBEGRAFIK-DESIGN // Kerstin Birnzain
Loimanns 55 / A-3874 Litschau / T +43 664 / 402 36 28 / E grafik@werbewuerze.at
www.werbewuerze.at

werbewürze

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



92. Geburtstag
WANEK Josef
am 20.06. - Reingers

89. Geburtstag
HOBECK Erich
am 29.04. - Reingers

85. Geburtstag
BREIT Gertrud
am 12.06. - Reingers

84. Geburtstag
STROHMEIER Pauline
am 23.05. - Leopoldsdorf

83. Geburtstag
BENINGER Willibald
am 27.06. - Reingers

82. Geburtstag
SCHLERITZKO Adolf
am 30.06. - Leopoldsdorf

81. Geburtstag
MADER Berta
am 22.05. - Reingers

KREUTSCH Anna
am 05.06. - Leopoldsdorf

SCHANDL Adolf
am 11.06. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag
BÖHM Berta
am 16.04. - Illmanns

80. GEBURTSTAG

Frau Kainz Adele, Reingers 11, feierte am 15.12.2017 ihren 80. Geburtstag.

Bgm. Andreas Kozar und GGR u. Ortsvorsteher Walter Redl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Freitag Christian

**BÜROTECHNIK
SEIF GMBH**

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

DEV HIRSCHENSCHLAG

Im alten Jahr (23.12.) wurde – wie angekündigt – vom DEV Hirschenschlag noch Weihnachtspunsch aus-
geschenkt, dann durfte Weihnachtsruhe einkehren....



Aber in der Faschingszeit war der DEV wieder sehr aktiv, die Vorbereitungen zum Kinderfasching in der Hanfhalle begannen bereits zwei Tage vorher und am Faschingssamstag hatten die Kinder ihr Fest! Der Entertainer Hermann war in seinem Element, sorgte für Unterhaltung...



und war bei den Spielen mittendrin!



Ein grosses Dankeschön – wieder einmal – an die flei-
Bigen Kuchenbäckerinnen und allen Helfern!

Am Faschingmontag machten ein paar fesch verklei-
dete Herrschaften (auch Ameisen!) die traditionelle
Runde durch Hirschenschlag (naja die meisten Ge-
sichter sind erkennbar...), erfreuten mit ihrem Besuch
und freuten sich über Spenden.



Aber der Fasching ist in Hirschenschlag mit dem
Aschermittwoch noch nicht vorbei! Am Samstag da-
nach wurde bei Malzer's der "Nachfasching" gefeiert!
Eine gut besuchte Veranstaltung bei welcher Videos
von den Faschingmontagsumzügen der letzten 28 (!)
Jahre gezeigt wurden.

Ein aktiver Verein hat natürlich Pläne: Im Sommer soll
ein gedeckter Sitzplatz beim Kinderspielplatz gebaut
werden und die Sommerrunde gefeiert werden...

Gerhard Lechner

Fotos: DEV Hirschenschlag



DEV LEOPOLDSDORF

Liebe Leopoldsdorfer!

Ich möchte Euch
zur Jahreshauptversammlung des
Dorferneuerungsvereines Leopoldsdorf
am Samstag, den 7. 4. 2018
um 19'30 Uhr im Gasthaus Böhm
herzlich einladen.

Der Obmann: Franz Weinstabl

Ferner möchte ich noch nachstehende Termine be-
kanntgeben:

13.05.2018 - 08:00 - 12:00 Uhr Hegefischen
„Anfischen“ am Dorfteich Leopoldsdorf

03.06.2018 - „Leopoldsdorf begrüßt Leopoldsdorf“
Besuch aus Leopoldsdorf bei Wien

28.07.2018 - 14:00 bis 18:00 Uhr Fischertreffen
am Dorfteich Leopoldsdorf

STOPP LITTERING

So wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Müll-
sammelaktion „STOPP LITTERING - Wir halten NÖ
sauber“ statt.

In den einzelnen Ortschaften wird die Sammelaktion
von den jeweiligen Obmännern bzw. der Obfrau der
Dorferneuerungsvereine Reingers, Leopoldsdorf, Hir-
schenschlag und Illmanns sowie der Dorfgemein-

schaft Grametten je nach Witterung organisiert.

Für „Schnappschüsse“ bzw. Mitteilung von kuriosen
Fundstücken wäre die Gemeinde dankbar!

Im Anschluss lädt die Gemeinde Reingers wieder zu
einer Jause ein.



RIEDL'S GENUSSWELT & WOHLFÜHL-STUB'N

Leopoldsdorf 18 . 3863 Reingers . Tel.: 02863 / 8240 . Mobil: 0664 / 464 10 90
E-Mail: info@genusswelt-riedl.at . www.genusswelt-riedl.at

Besuchen Sie uns
auf unserem Messestand
bei der Baufirma Talkner

**WIR ZEIGEN IHNEN DIE PERFEKTE KOMBINATION:
WÄRMEPUMPE & WOHNRAUMLÜFTUNG**

ALLES AUS EINER HAND:
PLANUNG - KOORDINATION - MONTAGE
Stückgut-, Hackgut- und Pelletsheizungen
Solarthermie - Wärmepumpen
Wohnraumlüftungen
Bäder - barrierefreie Duschen
Dampfkabinen nach Maß

28. - 29.04.2018

Wohnraumlüftungen sind groß im Kommen, wir empfehlen Pluggit Avent P mit Wärmerückgewinnung.

Wir stellen eine Wärmepumpe von Daikin aus. Sie integriert Heizung, Warmwasser und auf Wunsch sogar Kühlung in einem Gerät.

PLUGGIT
Die Wohnraumlüftung

DAIKIN

haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

3860 Heidenreichstein
T 02862 52312

HSH Installateur

STROMSPAR TIPPS & ELEKTRO-MOBILITÄT

Stromspartipps in Kürze:

- **A+++** zahlt sich aus: Bei Neuanschaffungen die effizientesten Geräte kaufen.
- **Waschtemperatur runter:** Das Aufheizen des Wassers braucht die meiste Energie bei Geschirrspüler und Waschmaschine.
- **Stop den Standby:** Der am meisten unterschätzte Stromfresser.
- **Wäscheleine statt Trockner:** Billiger geht es nicht.
- **Beleuchtung:** LEDs und (Energiesparlampen) statt Glühbirnen. **Achtung:** Energiesparlampen enthalten Quecksilber und sind umweltgerecht und bruch-sicher zu entsorgen.
- **Heizungspumpe:** Pumpen der Effizienzklasse A verwenden oder ausprobieren, ob eine geringere Leistungsstufe möglich ist.
- **Warmwasser mit Sonnenkraft:** Eine elektrische Warmwasserbereitung ist besonders teuer, die Sonne scheint gratis

stützung des Landes Niederösterreich, der Initiative „e-mobil in NÖ“, RADLand Niederösterreich, ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur und der EVN.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/e-mobilitaetstag, e-mobilitaet@enu.at, Tel. 02742 219 19

Testwoche: e-mobil in NÖ - 6 Tage Probefahren um 60 Euro

(Eine Förderaktion des Landes Niederösterreich und niederösterreichischer Autohändler)

Die TESTWOCHE ermöglicht Ihnen, ein rein elektrisch betriebenes Auto im Alltag zu testen: am Weg zur Arbeit, beim Wochenendausflug oder der nächsten Einkaufsfahrt. Nach 6 Tagen bringen Sie das Auto dann unbeschadet zurück *)

Sie bezahlen dafür nur 60 Euro, dank einer Förderung vom Land Niederösterreich.

Zeitraum der Förderaktion: 1 März 2017 bis 31. Dezember 2018

*) Im **Schadensfall** müssen Sie den mit dem Händler vertraglich vereinbarten Selbstkostenbeitrag entrichten.

Die Auflistung der teilnehmenden Autohäuser bzw. die Voraussetzungen für die Teilnahme sind unter www.e-mobil-noe.at/testwoche zu finden.

Ich hoffe, ich konnte einige Tipps und Informationen vermitteln.

Ihr Energiebeauftragter
GR Ing. JOSEF Bernhard

Es gibt auch die Möglichkeit eine **Strom Spar-Beratung** durch Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ in Anspruch zu nehmen.

- Termin vereinbaren für eine 2-stündige Strom-Spar-Beratung
- Gemeinsam mit einem Energieberater bzw. einer Energieberaterin vor Ort Ihre Stromfresser finden.

Weitere Details finden Sie unter: www.energieberatung-noe.at

e-Mobilitätstag 2018 in Melk:

Am **26. Mai 2018** findet von 10 bis 17 Uhr am Wachauring in Melk der e-Mobilitätstag 2018 statt. Die Ausstellungs- und Testveranstaltung zur Elektromobilität bietet ein einzigartiges **Programm**: Ohne Voranmeldung, bei **freiem Eintritt** können Sie über 50 e-PKWs, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom **Tesla bis zum e-Golf** - ebenso wie Elektroräder und -roller, Segways und Co. testen.

Veranstaltet wird der Erlebnistag von der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH mit Unter-

ZT

Staatlich befugt und beider

WM

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

GRÜNER DAUMEN
Gartenpflege

GENIEßEN SIE IHREN GARTEN
... und lassen Sie von mir die anfallenden Arbeiten erledigen. **Preiswert, kompetent und zuverlässig!**

Ich erledige für Sie die Pflege Ihres Gartens und Ihrer Grünflächen rund um Ihr Haus!
Obstbaumschnitt, Totastschnitt, Astentfernung nach Sturm und Eis, Rasenpflege und Heckenschnitt gehört zu meinem Service.

Die Arbeiten werden nach Absprache der Terminmöglichkeit mit Ihnen erledigt, auch regelmäßig auf Wunsch bei Ihrer längeren Abwesenheit.

Rasenpflege
Mäharbeiten, Mulchdüngung, jäten, Bewässerung

Baumpflege
Baumschnitt, Strauchschnitt, Heckenschnitt

Entsorgung
Beseitigung des Schnittguts

Dieter Fellner
0664 / 57 90 219
3863 Reingers,
Hirschenschlag 58
www.gruenerdaumen.co.at

MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

SILOFOLIENSAMMLUNG

Termine der Silofoliensammlung 2018 beim Altstoffsammelzentrum jeweils von 10:45 bis 11:00 Uhr:	Donnerstag	-	17. Mai 2018
	Donnerstag	-	13. September 2018
	Donnerstag	-	22. November 2018

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Die Alttextiliensammlung des Roten Kreuzes findet am

Samstag, den 21. April 2018

statt. Alttextiliensäcke sind auf dem Gemeindeamt erhältlich. Bitte, die Alttextiliensäcke an die dafür vorgesehenen Sammelstellen bringen:

Nochmals zur Info:

- | | |
|----------------|---------------------------|
| Reingers | - Feuerwehrhaus |
| Leopoldsdorf | - Sammelstelle Glas/Dosen |
| Hirschenschlag | - Feuerwehrhaus |
| Illmanns | - Feuerwehrhaus |
| Grametten | - Gemeindelokal |



porsch

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch	Bebauungspläne
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH	Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd	Raumverträglichkeitsprüfung
Stadtplatz 14/1	Straßenraumgestaltung
Fon 02852 - 539 25	Verkehrsplanung
www.raumplaner.co.at	

FF GEMEINDE REINGERS



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23.02.2018 hielten wir im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag unsere Mitgliederversammlung ab. Weiters hatten wir heuer bis jetzt zwei kleinere technische Einsätze.

Am 02.03.2018 stellten sich die Kameraden Habison Benjamin und Mader Wolfgang der Herausforderung zum Funkabzeichen in Gold, die sie bestanden haben. Gratuliere Ihnen dazu!

Am 13.04.2018 wird im FF-Haus in Reingers von 18:00 bis 20:00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung stattfinden.

Bitte diesen Termin wahrnehmen, wenn die Feuerlöscher zu überprüfen sind (in der Regel alle 2 Jahre).

Preis pro Löscher € 8,-

Weiters würde ich Ihnen empfehlen, über Feuermelder im Haus nachzudenken. Da es immer mehr elektrische Gerätschaft gibt, ist die Wahrscheinlichkeit eines Brandes wegen technischem Defekt eines Gerätes nicht mehr so gering.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Maurer Christian, OBI
(Kommandant)

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel

Bankstelle Reingers

m e i n e

F I R B A

Online Banking neu erleben:
Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.

raiffeisen.at/meinelba

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Der Verein Bike.Fit Union Waldviertel möchte sich auf diesem Wege bei seinen treuen Mitgliedern und den neu hinzugekommenen bedanken und wir freuen uns auf eine neue, sportliche und gemeinsame Radsaison 2018.

In diesem Zuge darf ich über den ins Leben gerufenen Vereins-Stammtisch informieren, welcher jeden 3. Donnerstag des Monats in der Genusswelt Riedl stattfindet. Dort werden über aktuelle Unternehmungen des Vereins berichtet, die Ideen unserer Mitglieder aufgenommen und natürlich auch über Rad & Touren gefachsimpelt. Die bereits über 100 Mitglieder haben dort auch die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und die Aktivitäten des Vereins mitzugestalten. Auch in den Folgemonaten freuen wir uns über einen unterhaltsamen Stammtisch - natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die an einer Mitgliedschaft interessiert sind.



Eines dieser Unternehmungen „Pumptrack & Skill-Area“ möchten wir gerne herausgreifen und kurz darstellen - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reingers arbeiten wir seit November intensiv an einem Projekt zur Belebung des Bereichs „alter Tennisplatz“ im FZ Reingers, in Form eines Übungsgeländes für Radfahrer, Scooter, Rollerblade-, Skateboard- und andere rollende Nutzer. Das Übungsgelände wird sich in zwei Bereiche aufteilen, zum einen ein „Pumptrack“ und zum anderen eine „Skill-Area“ – nachfolgend die Erklärung dazu.

Aktuell sind wir dabei, die Finanzierung des Projekts

über verschiedene Förderschienen zu prüfen und zu bewerben und parallel dazu haben wir die Planung gestartet, um schnellstmöglich ausschreibungsreife Unterlagen vorliegen zu haben. Wir sind bemüht, euch laufend über den Status des Projekts informiert zu halten.

Was ist ein Pumptrack ?



In Endlosschleife gilt es, den Pumptrack mit seinen Wellen, Kurven und Sprüngen durch **schwungvolle Auf- und Abbewegungen** – dem sogenannten „pumpen“ – aktiv zu befahren und **Geschwindigkeit zu generieren**, ohne dabei zu pedalieren. Da das **fahrtechnische Können die Geschwindigkeit** vorgibt, gelten Anlagen dieser Art als sehr sicher und stehen auf gleicher **GefahrenEinstufung wie Kinderspielflächen**.

Was ist eine Skill-Area ?



Die Skill-Area dient dazu, an der **Geschicklichkeit und Technik** vom Anfänger bis zum Profi zu arbeiten. Durch die eingesetzten Übungselemente (Skill Obstacles) können nahezu **gefahrenfrei** Situationen aus dem Bikesport **simuliert und geübt** werden.



Jede Altersklasse vom Bambini mit Laufrad bis zum Senior-Biker mit E-Bike können ideal Ihre Technik auf Grund kindergerechter niedriger Fallhöhe trainieren.

Bei Interesse einfach Kontakt mit uns unter 0676/892619132 (René Hirschmann/Obmann) aufnehmen oder besucht uns auf unserer Facebook-Seite.

Liebe Bike-Fit-Grüße
René, Manuel und Erich

Fotos: Bike-Fit Union Waldviertel



HANKO

IDEEN MIT PROFIL

IHR
KÜCHEN
PARTNER

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
 WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
 3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212

www.hanko.co.at

Frühjahrsaktion: bis minus 50 % auf Küchen

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Die Zeit fliegt so dahin, erst waren die Weihnachtsferien, dann die Semesterferien und wir sind wieder gut gestartet.

Die Faschingszeit: Zuerst ist es laut, dann leise...

Die Woche vor den Semesterferien stand unter dem Motto „Piraten“. Ein Thema, das Mädchen so wie auch Buben gerne haben, denn da durften sie auch endlich einmal kämpfen. Jeden Tag war dies jedoch nicht so, denn die Kinder haben bald herausgefunden, was es noch alles über Piraten zu entdecken gibt. Es wurden Schatzkarten gebastelt und angemalt, Augenklappen, ein Piratenschiff, natürlich haben wir auch Piratenlieder gesungen und am Ende der Woche mit Piratenverkleidung eine tolle Piratenparty gefeiert.



Fotos: Kindergarten Reingers

Am Rosenmontag erlebten wir im Kindergarten den „Verkehrten Tag“, an dem alles anders war, als wie gewohnt. Wir verabschiedeten uns am Morgen und begrüßten uns vor dem nach Hause gehen, „laufen“ hieß an diesem Tag „gehen“, „ja“ hieß „nein“ und die „großen“ Kinder waren an diesem Tag die „Kleinen“, damit waren nicht immer alle einverstanden. So konnten die Kinder erfahren, was es heißt das Gegenteil zu machen bzw. sein.

Am Faschingsdienstag bekamen wir Krapfen zur Jause vom Hr. Bürgermeister – vielen Dank. Wir haben diesen Tag mit Faschingsspielen und lustigen Tänzen ausklingen lassen. Am Aschermittwoch verabschiedeten wir uns von der lauten, wilden, tollen Faschingszeit und freuen uns nun auf die kommende Frühlingszeit!



Am 14. Februar fand unser 2. Elternabend statt, bei dem uns Fr. Barbara Stangl, Physiotherapeutin, über die Entwicklung der Wirbelsäule erzählt hat. Es war ein sehr lustiger und interessanter Abend. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme der Eltern und für den Besuch von Fr. Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl.



Liebe Grüße vom Kindergarten
Janine Wallner

SACHSPENDE DER ÖAAB-GRUPPE REINGERS

Die ÖAAB-Ortsgruppe Reingers sponserte dem Kindergarten Reingers einen neuen Schreibtisch.

Das Team des Kindergartens sowie die Gemeinde Reingers danken für diese Sachspende sehr herzlich!



Foto: Gemeinde Reingers

„KINDERGARTENHELFER“ OTHMAR RITTER

Aufgrund eines Termines der Kindergartenleiterin erklärte sich ein Vater eines Kindergartenkinds, Herr Othmar Ritter bereit, für einige Stunden im Kindergarten „auszuhelfen“.

Die Gemeinde sowie das Team des Kindergartens möchten Herrn Ritter auch auf diesem Wege nochmals DANKE sagen!



Foto: Gemeinde Reingers

KINDER & FERIEN-AKADEMIE PROJEKTWOCHEN 2018

Die neuen Schwerpunkte der Kinder & Ferien Akademie 2018!

Auch dieses Jahr bietet die Kinder & Ferien Akademie wieder 6 Ferienwochen mit spannenden, neuen Schwerpunkten an:

Beim Blaulichtcamp in Litschau können die Kinder in die Rolle von Sanitäter, Polizist und Feuerwehrmann schlüpfen. In Heidenreichstein wird es dieses Mal musikalisch, denn es werden die „Waldklänge“ erforscht und sogar eigene Instrumente gebaut. Eine Kunstwoche, in der Materialien wie Pappmaschee, Ton und Naturmaterialien bearbeitet werden, findet heuer in Haugschlag statt.

Diese und weitere Schwerpunkte erwarten die Kinder bei der Kinder & Ferien Akademie. Teilnehmen können Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Die Angebote sind Halbtags oder Ganztags buchbar.

Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden sie unter www.noe-kinderbetreuung.at/akademie.

Wir freuen uns schon auf euch!



Termine:

09.7. - 13.7. - Eggern	- Bauen mit Holz
16.7. - 20.7. - Eggarn	- Forscher aufgepasst!
23.7. - 27.7. - Heidenreichstein	- Waldklänge
30.7. - 03.8. - Haugschlag	- Kunstwoche
06.8. - 10.8. - Reingers	- Geschicklichkeit
20.8. - 24.8. - Litschau	- Blaulichtcamp



„Kinder brauchen Kinder!“

In der NÖ-Kinderbetreuung Reingers haben Kinder von 6 Monaten bis 12 Jahren die Möglichkeit, mit anderen Kindern aus der Region zu spielen und voneinander zu lernen! Ziel ist immer, die Eltern bestmöglich zu unterstützen und die Kinder bestmöglich zu fördern. Besondere Vorteile:

- Individuelle Betreuungszeiten - egal ob einmal pro Woche oder täglich, ob Vormittag oder Nachmittag - was zählt, ist Ihr Bedarf.
- Sanfte, individuelle Eingewöhnungsphasen für Kleinkinder.
- Zahlreiche Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Land Niederösterreich).

Vormittags werden Kinder bis drei Jahre liebevoll betreut. Großen Wert legen wir auf eine behutsame Eingewöhnungsphase, die sich ganz nach den Bedürfnissen unserer kleinen Besucher/innen richtet. In der Gruppe finden die Kinder Gemeinschaft und werden in ihrer motorischen und sprachlichen Entwicklung gefördert.



Nachmittags werden zusätzlich auch Kindergarten- und Volksschulkinder betreut. Nach einem guten Mittagessen können die Kleineren rasten, während die Volksschulkinder beim Machen der Hausübung unterstützt werden. Beim gemeinsamen Spielen im Freien wird besonders auf ausreichend Bewegung geachtet. Gerne können Sie einen individuellen Schnuppertermin vereinbaren und unsere Betreuerin Anita Bauer und Patrik Sautner (Kindergartenpädagoge) unverbindlich kennen lernen.

Nähere Infos unter: www.noe-kinderbetreuung.at
 Verein NÖ-Kinderbetreuung
 Tel.: 02872/200 79 21
 E-Mail: office@noe-kinderbetreuung.at
 Web: www.noe-kinderbetreuung.at

Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen
 Albrechtser Straße 3, 3950 Gmünd
 Tel.: 02852/53772
www.rlh-gmuend.at

UNSER X LAGERHAUS
 DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Gmünd-Vitis

WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
 3874 Litschau, Saab 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO HOLZ ECHT SCHÖN

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT

© GMBH

www.poltgmbh.at

DIE DREIFALTIGKEITSKIRCHE ZU KLOSTER



Foto: Mader Erich

Die Klosterkirche mit dem Klostergebäude hat ihren Ursprung dem Hl. Franz von PAULA, der am 27. März 1416 in Paola, einem Städtchen in Kalabrien geboren wurde und Stifter mehrerer Klöster war, zu verdanken. Er schickte zwei Ordensbrüder, den Pater Dionys BARBIER und Pater Franz CERDONIUS in unsere Gegend mit dem Auftrag, dort eine Kirche zu bauen, wo sie 3 Linden und 3 Quellen finden würden und sie ließen sich dort, wo heute die Klosterkirche steht, als Einsiedler nieder. Nach ihnen kamen noch andere und Konrad Kraiger von KRAIG errichtete ihnen im Jahr 1501 ein Obdach und benannte ihre Siedlung nach den drei Heilquellen Heilbrunn. Das Volk nannte es einfach Kloster. Das Wasser dieser Quellen, dem Heilskraft nachgesagt wurde, wurde außerhalb der Kirche im sogenannten „Väterbrunnen“ vereinigt. Die Gründungsurkunde für Kirche und Kloster wurde am 24. Juni 1501 durch Konrad von Kraig mit Zustimmung des Passauer Bischofs WIGILIUS ausgestellt. Die Kirche, erbaut zur Ehre der Hl. Dreifaltigkeit und der ehrwürdigen Jungfrau Maria, wurde 1507 an die Paulaner feierlich übergeben. Schon damals begannen Pilger aus entfernten Orten Mährens und Österreichs an diese Stätte zu wallfahrten, sodass daraus bald ein bekannter Wallfahrtsort wurde. Die Hauptwallfahrten waren zum Fest der Hl. Dreifaltigkeit und zum Fest des Hl. Gregor. Kraig wies den Mönchen ein Stück Wald und, weil sie kein Fleisch essen durften, 6 Fischteiche zu, darunter den 15 ha großen Klostersee und die 67 ha große ASP = Abbatia Sancti

Pauli (Osika). Bald aber kam die Leidenszeit dieser Gnadenstätte, als am 22. Juli 1533 während des Gottesdienstes Adamiten, sogenannte Wiedertäufer Kirche und Kloster überfielen und anzündeten. Noch ehe Hilfe aus Neubistritz und Altstadt herbeieilen konnte, wurden vierzig Eremiten an den Linden vor der Kirche gehängt, viele Kirchenbesucher fielen blindem Fanatismus zum Opfer. Das Kloster stand fortan 93 Jahre öde und unbewohnt, die Kirche wurde notdürftig hergerichtet und bestand als bescheidener Wallfahrtsort weiter. Der Neubistritzer Graf Adam Paul SLAWATA ließ 1626 das Paulanerkloster wieder herstellen. Nachdem auch die Kirche den in Massen hierher wallfahrenden Pilgern nicht mehr genügte, entschloss sich sein Neffe Ferdinand Wilhelm Graf SLAWATA, das alte Gotteshaus niederzureißen und eine neue, große Kirche im italienischen Baustil nach den Plänen von Giovanni Domenico URSINI zu erbauen. Von dieser Grundsteinlegung am 26. Juni 1668 zeugt eine riesige Tafel mit lateinischer Inschrift am Ostgiebel über dem Haupteingang. Die Bauausführung hatte Jakob WERNER inne, Steinmetzmeister war Paul NEUWIRTH. Den Fertigbau konnte der 1673 verstorbene Graf nicht mehr erleben, sein Bruder Johann Georg SLAVATA ließ bis 1682 das Werk vollenden.

Das Gotteshaus, das großteils auf den Grundmauern der alten Kirche steht, ist 28,6 m lang und 23,9 m breit und hat im Inneren eine Höhe von 23 m. Den mit 22 x 11 m riesigen Hauptaltar schuf 1678 der Wiener Meister Kaspar ZELLER. Die neue Kirche zog selbst aus weiter Ferne Scharen von Wallfahrern herbei, besonders am Fest der Hl. Dreifaltigkeit und seit dem Großbrand in Neubistritz im Jahr 1774 auch am 4. Mai, dem Fest des Hl. Florians.

1788 ließ Kaiser Josef II. das Kloster auflösen und den Grundbesitz an Siedler verteilen, so entstand der Ort Kloster. Die Kirche wurde in eine Lokalienkirche umgewandelt, 1856 entstand die Pfarrei für Kloster, Konrads, Sichelbach, Braunschlag und Gebhards wobei auch der 100 m südlich der Kirche liegende Friedhof angelegt wurde. Als Wallfahrtsort war die Klosterkirche weiterhin bekannt und beliebt.

Im angebauten Klostergebäude wurden unter anderem Schule, Lehrer- und Holzfällerwohnungen, eine Nägelfabrik und ein Gasthaus untergebracht, ehe es nach der Vertreibung der deutschen Bewohner dem totalen Verfall preisgegeben und 1959 abgerissen wurde. Der hochragende wuchtige Kirchenbau stand seit 1945 vereinsamt in den weiten Fluren des Neubistritzer Berglandes.

Aus dem Väterbrunnen kann man bis heute das Wasser der drei Heilquellen schöpfen.

Seit Herbst 2016 versuchen nun die Paulaner wieder hier Fuß zu fassen und sie schickten den Paulanerpater Frantisek J. HOLECEK O. M. in diese Gegend. Er war zuvor unter anderem in Italien, dann 14 Jahre in Wranau (Vranov) bei Brünn, wo er das dortige Paulanerkloster revitalisierte. Nun hat er von Neubistritz aus mehrere Pfarren zu betreuen. Unter seinem

Wirken soll der Dreifaltigkeitskirche zu Kloster, deren Wiedererrichtung sich heuer zu 350. Mal jährt wieder mehr Bedeutung zukommen.

Mader Erich

Gas • Wasser • Heizung • Elektro

HAUER

GesmbH

3874 Litschau
Bahnhofstr. 7

Tel.: 0 28 65/342
office@gwhauer.at

joulie
powered by EVN

**Sonnenenergie,
so einfach
wie nie.**

Steigen Sie jetzt mit **joulie** auf Sonnenenergie um. Online können Sie sich ganz einfach Ihre individuelle Photovoltaikanlage zusammenstellen und schon starten Sie in Ihre Energieunabhängigkeit. Jetzt planen auf **joulie.at**



Wir bringen Leben in Ihre Immobilie. Und Geld auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.

Wohnen im Waldviertel 
Wo das Leben neu beginnt.

UNSERE REGION WIRD NACHGEFRAGT

Viele Menschen entscheiden sich für das Waldviertel als neues Zuhause und suchen dazu Immobilien und Grundstücke.

Sehr oft wird die Gesamt-Bevölkerungsentwicklung mit der Zu- und Abwanderung einer Region verwechselt. Doch selbst bei sinkender Bevölkerungszahl ziehen in JEDE Gemeinde des Waldviertels jährlich viele Menschen zu, weil sie auch am Land wohnen möchten, den Naturraum und die Sicherheit genießen wollen.

Wahlviertel Waldviertel

Zahlreiche Veränderungen der letzten Jahre machen die Region zu einem beliebten Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Die Verbindungen innerhalb der Region und die Anbindung an die Zentralräume werden laufend verbessert und bringen Städte wie Wien, St. Pölten, Krems und Linz näher heran. Damit sind nicht nur Straßen gemeint, sondern auch der Ausbau der Breitbandinfrastruktur, der unserer Region viele Chancen bringt.

Das Waldviertel steht für leistbares Wohnen und gesundes Leben, für sozialen Zusammenhalt und wenig Kriminalität, für ein großes Angebot an Sport und Kultur.

Aber auch die guten Schulen (wie HTL Karlstein, HLUW Yspertal oder die Wirtschaftsakademien), Co-Working-Spaces für Start-ups, interessante Lehrstellen und Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte sprechen für die Region.

Die Nachfrage ist da. Immobilien werden wieder genutzt.

Zwischen 2010 und 2016 haben

- 7.001 Personen im Bezirk Gmünd
- 6.646 Personen im Bezirk Horn
- 13.049 Personen im Bezirk Krems Land
- 15.475 Personen im Bezirk Melk
- 4.766 Personen im Bezirk Waidhofen an der Thaya
- 6.215 Personen im Bezirk Zwettl



ihren Hauptwohnsitz gegründet. Die Zweitwohnsitze sind hier nicht mitgerechnet.

Es sind vor allem Familien mit Kindern, die eine sichere Umgebung, gute Schulen und die Natur vor der Haustür suchen. Und es sind auch Menschen, die sich nach vielen Jahren in der Stadt nach mehr Lebensqualität sehnen.

Viele dieser neuen Bürger haben eine leerstehende Immobilie gekauft oder ein ungenutztes Grundstück bebaut.

Das tut dem Gemeinde- und Vereinsleben ebenso gut wie dem Ortsbild und belebt Schulen, Geschäfte, Sportplätze und noch so vieles mehr.

Aus diesem Grund sind Projekte wie „Wohnen im Waldviertel“, die diesen Zuzug fördern, von großer Bedeutung! Unsere Gemeinde ist seit 2009 mit dabei!

Es liegt an uns allen die Entwicklung unserer so schönen Heimat selber in die Hand zu nehmen.

**Immobilien, Jobs und 56 Gemeinden
aus dem Waldviertel unter
www.wohnen-im-waldviertel.at**

Schrift - Grafik - Druck - Handel



FRASL Martin
3863 Leopoldsdorf 78

Tel.: 0664/1457392 Fax: 02863/8486
E-Mail martin.frasl@gmx.at

KFZ Ersatzteile, -Farben, - u. Textilienhandel
Folien - Textildruck, Digitaldruck, Transparente

Mineralwolle und Dämmstoffplatten dürfen ab 2018 am ASZ nicht mehr übernommen werden!

Aufgrund der EU POP Verordnung sind künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle wegen ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Davon betroffen sind wegen des Zerstörungsgebots von HBCDD auch EPS Bau-Styroporplatten weiß (expandiertes Polystyrol) und geschäumte XPS-Dämmplatten (extrudiertes Polystyrol). Alle diese Baudämmstoffe sind per Gesetz weder Siedlungsabfälle (Rest- oder Sperrmüll) noch „Problemstoffe aus Haushalten“. Diese dürfen daher auch bei der Problemstoffsammlung und Bauschuttentsorgung am Altstoffsammelzentrum NICHT mehr übernommen werden, sondern müssen einem befugten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Verpackungsstyropor wird weiterhin bei jedem Altstoffsammelzentrum übernommen! Mineralwolle in Säcken abgepackt und Dämmplatten werden von der Firma Brantner-Dürr bei der regionalen Übernahmestelle in 3943 Schrems, Industriestraße 8, kostenpflichtig übernommen und fachgerecht entsorgt. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr außer von Dezember bis Februar ist Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Nähere Informationen dazu gibt es auch auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/gmuend oder direkt bei der Übernahmestelle der Brantner-Dürr GmbH in Schrems (Tel. 02853/72080).



Foto: GUV St. Pölten



Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd
Gewerbepark 1 • A-3945 Hoheneich
Telefon: 02852/54 701-0 • Fax DW 9



Wir machen's einfach.

SZENE BUNTE WÄHNE GIBTS NICHT MEHR

SZENE Waldviertel ist der neue Name von Szene bunte Wähne, das bisher zwischen Mai und Juni sein Theaterfestival für junges Publikum ins Waldviertel gebracht hat. Die Region bekommt ein neues Festival mit breitem Kunst- und Kultur-Programm.

Das SZENE Waldviertel FESTIVAL18 findet von Fr. 25.Mai-So. 8.Juli statt.

SZENE Waldviertel holt nationale und internationale Künstler in unsere Region und öffnet sich für verschiedene kulturelle und künstlerische Angebote. Ab Ende Mai heißt es Bühne frei für Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur, Konzerte, Workshops und Geschichten aus dem Waldviertel für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen.

Fr. 23.März war in Horn der Auftakt im Kunsthaus mit der Buchpräsentation "111 Orte im Waldviertel

die man gesehen haben muss" von Johanna und Erwin Uhrmann. Reingers sowie Illmanns kommen darin mit jeweils einer Geschichte vor!

Am Fr. 25. Mai ist dann die offizielle Eröffnung des SZENE Waldviertel FESTIVAL18 in Horn. In der Meierei wird es eine Theateraufführung und anschließend Live Musik im Arkadenhof des Kunsthauses geben. Dann geht es im Wochentakt mit Programm in unterschiedlichen Orten durch das Waldviertel.

Infos unter: www.szenewaldviertel.at
Telefon: 0660 233 13 93





STARK

Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
Innovative Garagen- und Industrietore

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at



RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



Seidfaul!
Red Zac macht's euch bequem.





Tischlerei Michael
Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau



Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at  Auch auf Facebook!

 **Spenglermeisterbetrieb STRAKA**
"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

**WURZ GMBH**

A-3950 Gmünd - Breitensee - Nagelbergerstraße 46
Telefon 02852/52846 - Fax DW 18 - wurzbau@aon.at

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwetl - Schrems | 02826 / 88 0 99 www.brantner-duerr.at

FAIRKAUFEN - FAIRSCHENKEN

FAIRkaufen

Wir genießen, was in den Ländern des Südens produziert wird: Kaffee, Tee, Bananen und andere tropische Früchte. All das gehört wie selbstverständlich zu unserem Leben. Nicht so selbstverständlich ist leider, dass die ProduzentInnen in den sogenannten Entwicklungsländern auch von ihrer Arbeit leben können.

Armut bekämpfen

Mit dem Kauf eines Produktes mit FAIRTRADE-Siegel erwerben Sie nicht nur höchste Qualität sondern auch die Gewissheit, dass Kleinbauernfamilien und PlantagenarbeiterInnen in Entwicklungsländern nachhaltig ein sicheres und menschenwürdiges Leben führen und ihre Zukunft selbst gestalten können.

Das Prinzip ist einfach: FAIRTRADE-Kleinbauern-Kooperativen und -Plantagen erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen.



So kann eigenverantwortlich gewirtschaftet werden, Kleinbauern-Kooperativen können längerfristig planen und Investitionen in Infrastruktur oder Produktion vornehmen, um die Qualität zu verbessern und Verarbeitungsprozesse zu optimieren.

Arbeitsbedingungen verbessern

Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel sichern auch lohnabhängigen ArbeiterInnen auf Plantagen, Blumenfarmen oder in Teegärten bessere Arbeitsbedingungen. Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit, Arbeitsschutz oder Vereinigungsfreiheit stärken das Selbstwertgefühl der Einzelnen. Mehr als 800 Produkte in Österreich tragen bereits das FAIRTRADE-Gütesiegel.



Umwelt schützen

Im Fairen Handel sind der Einsatz von gentechnisch-modifiziertem Saatgut sowie der Einsatz von hochgiftigen Agrochemikalien verboten. Für die Umstellung auf biologische Anbaumethoden, Wiederaufforstung, Initiativen um Wasser zu sparen und sich ökologisch fortzubilden werden Kleinbauernfamilien finanziell unterstützt.

Weitere Informationen über fairen Handel unter: www.fairtrade.at, www.suedwind-agentur.at oder bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung


Tischlerei Michael Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT
 Bau- und Möbeltischlerei · Entwurf und Maßanfertigung
 Massivholzstiegen · Saunabau · Objektbau

Tischler - Beruf mit Zukunft

Du willst einen Job, der **Kreativität, analytisches Denken** und **handwerkliches Geschick** verbindet?

Dann bist du hier richtig: Als Tischler arbeitest du an **handfesten Lösungen** und **spannenden Einrichtungsideen**.
 Ein Beruf für **kreative Köpfe**, die aus besonderem Holz geschnitzt sind.

Deine Chancen im Lehrberuf:

- **Tischler** – 3 Jahre Lehrzeit
- **Tischlereitechniker** – 4 Jahre Lehrzeit inkl. 1 Jahr Schwerpunkt Planung oder Produktionstechnik
- Lehre mit Matura

Ich freue mich auf Deine Bewerbung
 an office@weinstabl.co.at oder
komm persönlich vorbei!



Tischlermeister Michael Weinstabl

Derzeit 21 Mitarbeiter,
davon 5 Lehrlinge



Leopoldsdorf 79 · A-3863 Reingers
 T +43 2863 / 8483 · F +43 2863 / 8483 1
 E office@weinstabl.co.at · www.weinstabl.co.at



Zeit zum Leben
Waldviertel Nord

Kainz

MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE
 Wenn es um meine Wohnräume geht,
 gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER · TÜREN · TORE · WINTERGÄRTEN
 PARKETT · SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at

3863 Reingers · Leopoldsdorf 24
 T 02863.58133 · F DW 14 · office@kainz-montagen.at



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
 Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
 Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
 Tel.: 01/711 28 8338
 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
 E-Mail: silc@statistik.gv.at
 Internet: www.statistik.at/silcinfo

f Auch auf Facebook!



MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!




Badergrabenweg 21 · A-3874 Litschau
 02865 / 5955 · buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatungstermine
April bis Juni 2018
in der Tagesbetreuungs-
einrichtung Reingers:

03. April 2018
15. Mai 2018
05. Juni 2018

jeweils ab 15:00 Uhr

HANFZEIT

Hanf-Ausstellung und Hanf-Cafe von
Anfang Juni bis Mitte September

täglich geöffnet von
13:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VERANSTALTUNGEN

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
22.04.2018	09:00 Uhr	Erstkommunion in Reingers
04.05.2018	19:30 Uhr	Florianimesse in der Pfarrkirche Reingers
13.05.2018	08:00 Uhr	bis 12:00 Uhr Hegefischen „Anfischen“ am Dorfteich Leopoldsdorf
26.05.2018	19:30	Konzert Monika Stadler & Sigi Finkel in der Kapelle Reingers
27.05.2018		Dreifaltigkeitssonntag
03.06.2018		„Leopoldsdorf begrüßt Leopoldsdorf“ Besuch aus Leopoldsdorf bei Wien
08.06.2018	20:00 Uhr	Feuerwehr-Heuriger FF Leopoldsdorf in Leopoldsdorf
09.06.2018	13:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Leopoldsdorf Siegerehrung Strickziehen
10.06.2018	09:00 Uhr 14:30 Uhr	Hl. Messe in Leopoldsdorf - anschließend Autoweihung der FF Leopoldsdorf Abschnittsfeuerwehrtag
16.06.2018	19:30 Uhr	Together - Konzert Gerald Endstrasser/Andreas Mayerhofer in der Kapelle Reingers
17.06.2018	09:15 Uhr	Partenmesse mit anschließendem Pfarrkaffee
22.06.2018	19:00 Uhr	Sonnwendfeuer DEV Illmanns beim FF-Haus Illmanns
23.06.2018	20:00 Uhr	Sommernachtsfest in Grametten beim Jugendzentrum

ÄRZTEDIENST 2. QUARTAL 2018

Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau: 02865/455
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein: 02862/52080
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
(Änderungen vorbehalten)

April 2018

01. MR Dr. Gerald Ehrlich
07. & 08. Dr. Josef Ziegler
14. & 15. Dr. Michael Patrick Müller
21. & 22. Dr. Alexander Gabler
28. & 29. Dr. Astrid Cisar

Mai 2018

01. Dr. Michael Patrick Müller
05. & 06. MR Dr. Gerald Ehrlich
10. Dr. Astrid Cisar
12. & 13. Dr. Clemens Binder
19. & 20. Dr. Alexander Gabler
21. Dr. Josef Ziegler
26. & 27. Dr. Stefan Hammer
31. MR Dr. Gerald Ehrlich

Juni 2018

02. & 03. Dr. Astrid Cisar
09. & 10. Dr. Clemens Binder
16. & 17. Dr. Josef Ziegler
23. & 24. Dr. Michael Patrick Müller
30. Dr. Stefan Hammer



Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb
3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14
office@oeko-sanierungsbau.at
www.oeko-sanierungsbau.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!

rza

- Rechnungswesen (Fibu & E/A-Rechnung)
- Lohn- und Gehaltsverrechnung
- Verkauf, Einkauf & Lagerverwaltung
- Gesetzeskonforme Registrierkasse auf jedem Windows-PC/-Notebook/-Tablet einsetzbar

BUSINESS.SOFTWARE.LÖSUNGEN
www.rza.at

Business.Solutions.

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at